

## velodrom

**Werktitel:** velodrom

**Untertitel:** Für Violine und Klavier

**KomponistIn:** [Sánchez-Chiong Jorge](#)

**Entstehungsjahr:** 2002

**Überarbeitungsjahr:** 2003

**Dauer:** 11m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Duo

Violine (1), Klavier (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Edition 21](#)

### **Beschreibung**

"Ve|lo|drom (lat.-fr.; gr.): [geschlossene] Radrennbahn

Es schließt sich ein Kreis. Nach fast sieben Jahren halte ich mein Versprechen: Aus ›Crin‹ - einem Solostück für Patricia - habe ich eine neue Fassung für Geige und Klavier hergestellt. Von den ersten Bearbeitungsskizzen von 1996 ist allerdings nichts übriggeblieben: Harmonie und Wohlklang sind kaum noch vorhanden, jetzt ist alles Energie - in ständiger Veränderung kreisende Geschwindigkeit, ohne absehbares Ziel.

Meine Arbeit mit Improvisation und Elektronik hat auch die Klangvorstellung des Stückes geprägt. Es handelt sich um eine Art ›Elektronik unplugged‹, nicht nur was den Sound anbelangt, sondern auch den Gestus: ›Wenn du wirklich schreien willst, - sang der Rocker Charlie García - dann zieh das Kabel aus dem Lautsprecher raus!‹

Patricia und Christopher werden sich im Kreis verfolgen, sich praktisch anschreien wie im ersten Rausch eines Surrealisten. Sie werden aber niemals in denselben

Fluß steigen.

›Mit dreizehn betrank er sich zum ersten Mal in einer Kneipe in Zaragoza. Es war an einem Donnerstag. Er beschloss, die Schule zu schwänzen. In dem kleinen Kaffeehaus saßen Arbeiter, die auf dem Weg in die Fabrik waren. Die Kneipe hieß El Velódromo.‹

(Max Aub über Luis Buñuel in „Die Erotik und andere Gespenster“).

*JSX, (März 2003)*